

18. Oktober 2012 12:03 Uhr

AUSSTELLUNG

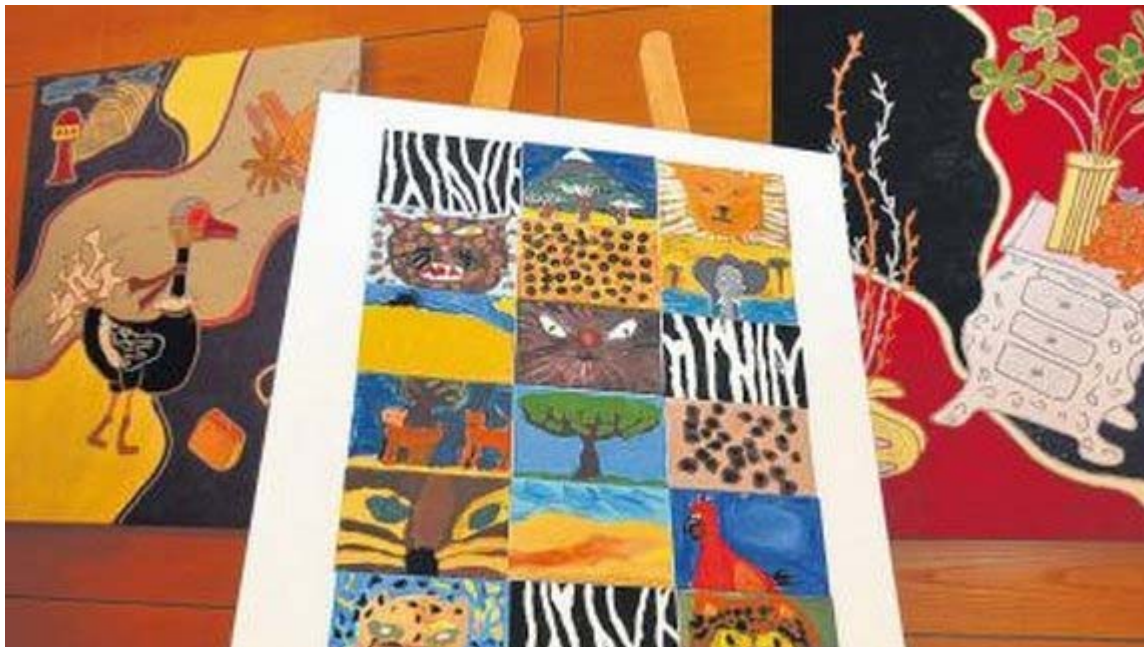
## Alle Facetten der Kunst

70 Arbeiten in Aystetten *Von Gerald Lindner*

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Nicht nur die Erwachsenen, auch die Kinder tragen Arbeiten zur derzeitigen zehnten Aystetter Kunstausstellung bei. Hier „Eine Reise durch Afrika“ (Klasse 3a Schuljahr 2011/12), hinten sind von links „Over and Out“ und „Nostalgie“ von Renate Kanowski zu sehen.

Foto: Andreas Lode

Aystetten 70 Exponate von 31 Ausstellern: Beachtlich ist die Auswahl, die der Kulturkreis für die mittlerweile zehnte Aystetter Kunstausstellung zusammengebracht hat. Geboten wird im Bürgersaal bis einschließlich Sonntag, 21. Oktober, wahrlich Kunst ohne Berührungsängste.

Neben gestandenen Künstlern sind auch Arbeiten der Aystetter Schüler zu sehen, die sich mit beispielsweise mit Tieren Afrikas, Seerosen oder einer Blumenwiese

befasst haben. Die Gewinner eines Wettbewerbs werden am Sonntag ab 11 Uhr ausgezeichnet.

### Große Bandbreite an Techniken

Die Exponate der erwachsenen Teilnehmer zeigen die komplette Bandbreite künstlerischer Ausdrucksformen. So sind großformatige Digitalfotos zu sehen, zum Beispiel „Shy“: Eine dunkelblaue Frau kauert sich vor dem noch dunkler blaugetönten Hintergrund hin.

Verschiedene Städte und Landschaftsansichten entführen nach Florenz und Venedig, zu den in warmen Tönen gehaltenen „Kaskaden bei Plitvic“ oder zu kräftigen Pinselstrichen abstrahiert an „Die stille Schmutter“. Warme Abendtöne, sattes Braun und Rot, leuchten aus dem Ölbild „Häuser bei Nacht“.

Skurril gibt sich eine „Frühlingsarmee“: Eine Lilienpflanze wächst auf mehreren Bildern aus einer Zwiebel – diese ist bei genauem Hinsehen als Gesicht zu erkennen, das seine Miene teilweise auf urkomische Weise verzieht.

Eine große, für sich einnehmende Dynamik weisen die aus feinen Linien kombinierten, stilisierten Akte „Chance“, „Vision I + II“ auf. Figurentypen ohne Gesichtszüge schildern in „Du gehörst zu mir“ eine innige Umarmung.

Auch der Bereich der Skulptur ist vertreten. Hier reicht die Bandbreite von gegenständlichen Pinguinen aus Beton über Tongefäße in Raku-Technik bis zur augenzwinkernd gestalteten zweidimensionalen Arbeit „Grüner Planidag“.

Publikumspreis Die Besucher der Ausstellung können über die gezeigten Arbeiten abstimmen. Nach der Anzahl der Nennungen wird dann am Sonntag, 21. Oktober, gegen 11 Uhr der Publikumspreis vergeben, der Gewinner der Abstimmung gezogen. Hauptpreis ist ein Kunstbuch.

Kinder-Preisrätsel Für Kinder gibt's ein Suchspiel, bei dem drei Kinderkunstbücher ausgelost werden. Die Gewinner dieses Spiels werden am Sonntag, 21. Oktober, um 11 Uhr gezogen.

Finissage Im Anschluss an die Preisverleihung stehen die ausstellenden Künstler bei einem kleinen Umtrunk für Gespräche zur Verfügung.

Die Besichtigung der Werke im Bürgersaal ist kostenlos, die Werke können erworben werden.

Öffnungszeiten Bis Sonntag, 21. Oktober, jeweils Donnerstag/Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie Samstag/Sonntag in der Zeit von 11 bis 20 Uhr.